

	Stadt Backnang Sitzungsvorlage	N r . 106/16/GR
--	---	-------------------------------

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Ausschuss für Technik und Umwelt	09.06.2016	öffentlich

Austausch von vorhandenen Straßenleuchten gegen neue LED-Leuchten - Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

Dem Baubeschluss zum Austausch von vorhandenen Straßenleuchten gegen neue LED-Leuchten wird zugestimmt.

Die Bauverwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme auszuschreiben und auszuführen.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:	6700-9600.001	-----
Haushaltsansatz:		----- EUR	----- EUR
Haushaltsrest:		----- EUR	----- EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		----- EUR	----- EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		----- EUR	----- EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		----- EUR	----- EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		----- EUR	----- EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
19.05.2016 _____ Datum/Unterschrift	I	II	10	20	60	61
	Kurzeichen Datum					

Begründung:

Die Stadt Backnang plant den Austausch von 1031 Straßenleuchten mit Quecksilber-Hochdrucklampen gegen hocheffiziente LED Leuchten.

Vorwiegend sollen reparaturanfällige und abgängige Leuchten vom Typ Rademacher Kugelleuchten und AEG-Kofferleuchte ausgetauscht werden.

Der Austausch soll in verschiedenen Straßen des Stadtgebietes und den einzelnen Stadt- und Ortsteilen erfolgen (detaillierte Auflistung siehe beiliegende Anlage).

Die betroffenen Leuchten sind teilweise bereits über 30 Jahre alt und entsprechen zudem im Hinblick auf Lichtausbeute und Energieverbrauch nicht mehr dem Stand der Technik.

Durch die Erneuerung der Beleuchtung werden ca. 256.415 kWh/Jahr und damit ca. 51.000 € Stromkosten/Jahr eingespart, sowie ca. 3026 t CO₂ über die gesamte Lebensdauer von 20 Jahren (151 t CO₂ pro Jahr) vermieden.

Der Austausch der Beleuchtung in LED-Technik wird durch das Bundesministerium für Umwelt mit 20 % gefördert.

Baukosten/Finanzierung:

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich laut Kostenschätzung auf ca. 414.000 €. Für diese Maßnahme sind im Haushaltsplan 2015/16 die Finanzmittel vorgesehen.

Beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wurde ein Zuschussantrag gestellt. Der Zuschuss beträgt 20% der förderfähigen Kosten und wurde in Höhe von 82.704,76 € bewilligt.

Zeitplan:

Die Ausschreibung der Bauleistungen soll Ende Juli 2016 erfolgen.

Der Baubeginn ist ab September/Oktobre 2016 geplant und die Fertigstellung bis Ende Juni 2017 vorgesehen.